

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON HEUTE

(ebenso) schönen Hedwig kurz eine Antwort.

Du hast seinerzeit einen Beitrag von mir als zu intelligent, direkt logisch etc. abgelehnt und überdies als abschreckendes Beispiel im Schaufenster Deines Briefkastens ausgestellt. Damals hatte ich die Feder in tiefster Trauer an die Wand gehängt, bzw. im Kasten eingeschlossen. Wenn ich nun heute zum Bleistift greife, (man kann doch nicht einen so langen Brief auf der Post schreiben) so ist es nur darum, weil die kleine Hedwig (1.80 m?) etwas von Intelligenz gefaselt hat. Meine Intelligenz ist also vom Nebelspalter amtlich festgestellt worden.

Also: 1. Ein intelligenter Mann heiratet überhaupt nicht, weil er eben intelligent ist.

2. Eine intelligente Frau, wenn es hoch kommt, sogar Jungfrau hat es überhaupt nicht nötig zu heiraten, weil sie sich selbst durchbringen kann. Punkt.

Wenn wir uns nun mit der Intelligenz dieses lieblichen Mädchens etwas näher befassen, so bleibt bis zuletzt gar wenig davon zurück.

1. Frage: Ist es ein Zeichen von vorhandener Intelligenz, wenn ein Mädchen im Nebelspalter, der Beiträge als zu intelligent ablehnt, ein Heiratsinserat aufgibt?

2. Frage: Ist das Intelligenz, wenn so etwas sich als Spalteserin aufspielen will, von der körperlichen Ueberlegenheit des Mannes spinnt und dabei das Titelblatt des in der Vorwoche erschienenen Spalters nicht gesehen hat. (Jiu Jitsu: die Kunst der Selbstverteidigung.)

Ja, ja, wenn man das als Spiegel ihres Geistes betrachtet, ist ja das liebe Kind zur Ehe wie

prädestiniert. Hoffentlich wird sie nicht allzu böse, wenn sie das liest. Und wenn ich damit den Nebel, der sich über ihrer grauen Rinde befindet etwas gespalten habe, verzichte ich gerne auf ein Honorar.

Franzl.

Oh, Hedwig.

Heiraten? Nein!

Erstens habe ich mir als Sohn des 20. Jahrhunderts den Schwachen-Geschlechts-Komplex vollständig abreaktiert. Zweitens, weil eben, wie es so allgemein heisst, der Fünfliber nur noch Fr. 2.50 wert ist. Drittens heirate ich nicht, weil meine gesellschaftliche Einstellung es auf keinen Fall zulässt, dass ich einen Korb einheimse.

Aufrichtig Dein Kaba.

Da bereits mehr Bewerbungen als Damen vorhanden sind, bitten wir die Junggesellinnen, ebenfalls zu dem Thema Stellung zu nehmen.

Alle Zuschriften an die Red. des Nebelspalter.

Warum sucht der Mann eine Frau?

Ja, warum wohl? Weshalb die Frau einen Mann sucht, das ist uns ja bekannt. Und was dabei gewöhnlich heraus kommt, das weiss man auch, gellt. Also suchen wir einmal einwenig zu ergründen, weshalb ein ER eine SIE sucht.

Der Optimist sucht eine Frau, weil er glaubt, nach der zwölften

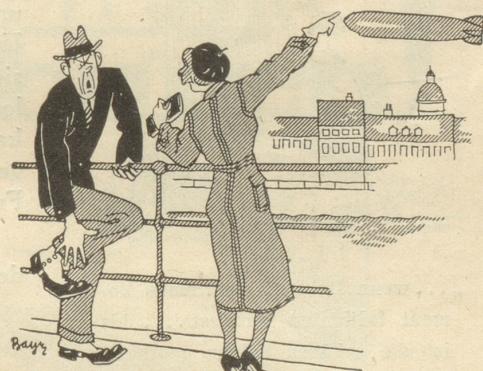
Zündhölzer Kunstfeuerwerk

und Kerzen jeder Art, Schuhcreme „Ideal“, Bodenwickse, Bodenöl, Stahlspäne, Wagenfett, Lederfett, Lederlack usw., liefert in besser Qualität billige G. H. Fischer, Schweiz, Zürich u. Settwaffenfabrik Feuerkof (Zürich). Gegr. 1860. Verlangen Sie Preisliste.



Haarfärben

Graue und missfarbige Haare werden kunstig recht behandelt und in natürliche Töne gebracht. Verkauf des besten Haarwiederherstellers à Fr. 7.—, sowie aller gutbekannten Haarfärbmittel. — Erster Salon für moderne Haarfärbung und individuelle Dauerwellen. Nähere Auskunft u. Preisliste bereitwilligst. F. Kaufmann, Kasernenstr. 11, Zürich, b.d.Sihlbrücke, Tel. 32.274.



«Hans, guck doch!» meint die Dorothee,
Doch Hans verzweifelt ruft:
Vor Hühneraugenschmerzen geh
Ich selbst gleich in die Luft!»
(Durch «Lebewohl»* in kurzer Zeit
Wär Hans von seiner Qual befreit!)

* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.